

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



EINE GUTE  
FAHRT IN 1996

**Geschäftsstelle:**  
Engelsbecke 6a  
4300 Essen 1  
Tel. 02 01 / 28 25 00

**Geöffnet:**  
Montag  
17.00–18.30 Uhr  
Donnerstag  
16.30–18.00 Uhr

**Platzanlagen:**  
Bezirkssportanlage  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
4300 Essen (Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 24 76

**HCE 99 e.V.:**  
Hockey-  
Kunstrasenanlage  
Clubhaus  
Dinnendahlstr. 27  
4300 Essen (Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 18 19

**TC ESG e.V.:**  
Fünf Tennisplätze  
Clubhaus  
Sonnenscheinweg 68  
4300 Essen-Haarzopf  
Tel. 02 01 / 71 31 81

3/1995



# Getränke-Profi

Getränke Fach-Groß- und Einzelhandel



## VELTINS

PILSENER

Ein Kennzeichen  
für gute Gaststätten.

Partner der Gastronomie für:

- Bier und alkoholfreie Getränke
- Gaststätten An- und Verpachtung
- Umbau
- Einrichtung

Inselstraße 14 · 4300 Essen 12

Telefon 02 01 / 3 48 81-2 · Telefax 02 01 / 3 48 83

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**



**Sportangebote:** Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tennis, Tischtennis, Volleyball

## PRÄSIDIUM

Ehrenpräsident:  
Dr. Reinhard Behlke, Tel. 02 01 / 44 09 30  
Präsident:  
Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07  
Vizepräsident:  
Rüdiger Weigt, Tel. 02 01 / 28 33 99  
Geschäftsführer:  
Rudolf Michalik  
Schatzmeister:  
Bernd Müller  
Mitglieder des Präsidiums:  
Alfred Engelmeyer, Arno Klein,  
Michael Lange, Brigitte Pansch  
Vereinsjugendwartin: A. Dommers

Satz und Gestaltung:  
Fotosatz Helmut Kahlert GmbH, Essen  
Druck und Verarbeitung:  
stattwerk e.G., Essen

## So sind wir für Sie erreichbar!

### Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, 45138 Essen (Hutrop)  
Telefon 02 01 / 28 25 00

### Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-18.30 Uhr  
Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

### Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06  
Postfach 10 10 03, 45010 Essen

### Wichtige Fax-Nummern:

#### Geschäftsstelle:

Bernd Müller 02 01 / 28 91 66

#### Fußball (Senioren u. Jugend)

Helmut Kahlert 02 01 / 29 22 40

#### Handball

Achim Rang 02 01 / 27 21 38

#### Hockey

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85

#### Tennis

Teja Holtmann 02 08 / 49 10 96



Helmut Kahlert GmbH  
Auf der Litten 68  
45139 Essen  
Telefon 02 01 / 29 23 31  
Telefax 02 01 / 29 22 40

# **CHECK IN**

*Reisecenter Essen*



*Unser neuer Service ab  
1. Dezember 1995:  
Fahrkarten der Deutschen Bahn!!  
Fahrplanauskünfte &  
Platzreservierungen?  
Selbstverständlich!!!*



**Steeler Straße 327 · 45138 Essen**  
**Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66**

## Impressum

Herausgeber:

**Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.**  
Postfach 101003, 45010 Essen

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Telefon 02 01 / 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

**Konten der ESG 99/06 e.V.**

**Hauptverein:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 1 616 14-439

**Werbung:**

BfG-Bank

(BLZ 360 101 11) Kto.-Nr. 1023 670 300

**Badminton:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436

(ESG 99/06 e.V. - Badminton)

**Fußball:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

**Handball:**

Sparda Bank eG Essen

(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

**Tennis:**

Sparkasse Essen

(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

**Tischtennis:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 4 751 30-433

## Inhalt

## Seite

Vorstand	6-8
Badminton	9
Fußball	11-15
Gymnastik · Turnen	17
Handball	19
Hockey · HCE 99 e.V.	21-22
Tennis · TC ESG e.V.	23-24
Tischtennis	25
Volleyball	26
ESG-Spezial	28

**Nächster Redaktionsschluß:**  
**Montag, 15. April 1996**  
**(Endtermin)**

*Wir bedanken uns...*

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

**Präsidium · Redaktionskommission**



# Vor 20 Jahren · Rückblick

**Zwei Großvereine fusionierten zur ESG 99/06 e.V.**

**Tempus fugit – Die Zeit flieht dahin! Zeichnen wir es nach, was damals entscheidend war:**

### **Erste Phase: Der Entschluß**

Auf Initiative der Fußballer des BTLV Rheinland 06 und des Nachbarvereins ESV 1899 wurde die Möglichkeit einer Fusion überprüft. Grundlegende Absicht: Man wollte nicht mehr gegeneinander, sondern zukünftig nur noch miteinander spielen! Bis zur Realisierung in Kooperation mit beiden Vereinsführungen wurde dieses Vorhaben betrieben. Eine relativ lange "Verlobungszeit" mußte verständlicherweise in Kauf genommen werden. Nach Abschluß der vorbereitenden Zusammenarbeit zwischen beiden Traditionsvereinen – verbunden mit der Errichtung einer neuen Satzung und ihrer stattgefundenen rechtlich notwendigen Auflösung – kam es zur

### **Zweiten Phase: Gründung der Essener Sportgemeinschaft 99/06.**

Aus dem Protokoll der Gründungsversammlung am 16. Dezember 1975: "Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden nahm Rechtsanwalt Dr. Huber die Versammlungsleitung wahr": (Auszug hierzu)

Die Rechte und Pflichten gemäß der neuen Satzung stehen im Vordergrund! Die Mitglieder der beiden Ursprungsvereine konnten gegen die Überschreibung der Mitgliedschaft auf den neuen Verein innerhalb einer Widerspruchsfrist von 4 Wochen Berufung einlegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den Anwesenden votierten für die neue Satzung	146
Gegenstimmen	keine
Enthaltungen	7

Somit war die ESG 99/06 e.V. gegründet!

1. Präsident: Paul Leichsenring (verstorben am 23. 1. 1989).

1. Vizepräsident: Dr. Reinhard Behlke.

### **Zukunft braucht Herkunft!**

Das ursprünglich von den interessierten Beobachtern sehr skeptisch beurteilte Zusammenschlußvorhaben zweier großer Traditionsvereine gelang trotz soziologischer unterschiedlicher Herkunft: Zur gut bürgerlichen Kategorie gehörte der eine, der andere hingegen gehörte als Arbeitersportverein einer den Nazis unbotmäßigen Sportkategorie an. Er wurde dann auch (als FC Rheinland 06) sofort 1933 existenzlos gemacht!

Anfang der 70er konnte mit einer gewissen Aufbruchstimmung gerechnet werden, die den beiden Vereinsführungen gestattet – gefördert durch die Zustimmung der Mitglieder – sich Gedanken über den Verein der Zukunft zu machen.

Gedacht sei in diesem Zusammenhang derer, die damals leitend aktiv waren, aber nicht mehr unter uns weilen: Hans Mosen, Friedrich Eifler, Kurt Otto, Willi Thien.

Eine beabsichtigte Signalwirkung – vor allem auf zwei andere Vereine, die in dieser Stadt repräsentativ für die Hauptsportart Fußball wirken – blieb bedauerlicherweise aus. Das Signal setzte dabei nicht etwa auf Fusion, sondern auf eine gezielte Kooperation zwecks Realisierung konstanten Spitzenfußballs – wie dem Image der sechstgrößten Stadt angemessen! Nur eine erfolgreiche Kooperation dürfte imstande sein, zukünftig weitere sportliche Niveau-Verluste zu vermeiden.

Frage hierzu: Wo sind einflußreiche engagierte Förderer und Fußball-Fans, die Stadtpatriotismus mit Stärkung des Essener Image verbinden? Falls man das o.a. als Vorwurf auffassen sollte, so richtet er sich nicht nur an Essener Eliten!

### **Dritte Phase: Bilanz und Kontinuität**

Ein Großverein wie die ESG erfüllt Aufgaben im gesellschaftlichen Raum und trägt eine außerparlamentarische Mitverantwortung, die gar nicht hoch genug veranschlagt werden kann. So sieht es z.B. der Deutsche Sportbund. Kriterien sind vorerst:



## Vorstand

---

**Sportarten-Angebot:** Durch die Fusion erweiterte sich das Angebot – nunmehr breiter gefächert – auf zehn Sportarten (siehe hierzu auch die folgenden Seiten unserer Vereinspublikation).

**Vereinsgrößenordnung:** Die ESG steht unter den neun mitgliederstärksten Vereinen (siehe hierzu die nachstehende Quantifizierung 1995). Nur fünf Vereine – ESG inklusive – melden eine Zahl von über 1.000 jugendlichen Mitgliedern!

**Leistungsbereitschaft:** Die ESG hat 1995 einundsiebzig Mannschaften gemeldet, darunter weit über die Hälfte Jugendmannschaften. Die o.a. Ausführungen zeigen, was im Amateursport bei vorausschauender Kooperation und/oder Fusion erreichbar ist. Wir sind der Meinung, daß hier die ESG ein deutliches Zeichen setzen konnte. Darüberhinaus berufen wir uns auf keinen Geringe-

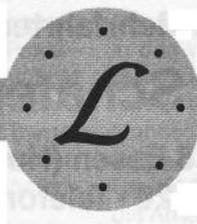
ren als G.B. Shaw: „Wir werden nicht durch die Erinnerung an unsere Vergangenheit weise, sondern durch die Verantwortung für unsere Zukunft.“

**Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,** allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein gesegnetes, ruhiges und frohes Weihnachtsfest.

Für 1996 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit – verbunden mit herzlichem Dank an alle Funktionsträger, Trainer und Übungsleiter für ihre Mitarbeit in der Gemeinschaft.

Den Mitgliedern gilt unser Dank für Ihre Treue zur ESG 99/06 – darüberhinaus aber auch den Angehörigen, die uns verständnisvoll und unermüdlich unterstützen – ohne Rücksicht auf ihre Freizeit.

**Glückauf 1996  
Das Präsidium**



## *Juwelier Lauterbach*

---

**Meisterwerkstätten für Uhren und Schmuck**

---

**Frankenstraße 274 · Essen-Stadtwald  
Telefon 02 01 / 47 28 46**



## **Größenordnungen der Vereine (Stand: 1995)**

Es ergeben sich folgende Ranglisten-Positionen:

### **Vereine mit dem größten Anteil an Jugendlichen in Essen**

1. MTG Horst	1202
2. TUSEM Essen	1191
3. ESG 99/06	1156
4. Polizei SV	1082
5. Grün-Weiß Schönebeck	1051

### **Die größten Vereine in Essen**

(Erwachsene plus Jugendliche)

1. TUSEM	2764
2. MTG Horst	2731
3. ETB	2507
4. Polizei SV	2481
5. ETUF	2358
6. ESG 99/06	2357
7. TuS 84/10	2301
8. Werdener Turnerbund 1886	2124
9. Rot-Weiß Essen	2066

Die Zahlen der ESG 99/06 verstehen sich unter Einschluß der Mitgliederbestände von HCE 99 e.V. sowie des TC ESG e.V. – zweier selbständiger ESG-Vereinseinheiten.

Wir dürfen erneut wiederholen: Zur „Größe“ gehört auch Leistung, und zwar möglichst stetig.

Dies wird uns auch weiterhin Verpflichtung sein!

Präsidium · Redaktionskommission



## **NRW-Ranglistenteilnahme für Leisse/Schindler**

Im direkten Anschluß an die Sommerferien fanden einige Jugendturniere statt, bei denen im Gegensatz zu den Meisterschaftsspielen der Erfolg nicht ausblieb.

An der zweiten Doppelbezirksrangliste nahmen die Nachwuchsspielerinnen Hohmann/Markoni und Bley/v. Rappard in U 16 und Schindler/Leisse in U 18 teil. Schindler/Leisse errangen durch ihr hervorragendes Doppelspiel den ersten Platz und qualifizierten sich damit zur NRW-Rangliste. Dort belegten sie den siebten Platz, was nach langer Zeit wieder einen großen Erfolg für den Verein darstellt.

Auch bei den anstehenden Kreis- und Bezirksmeisterschaften ist wieder mit einigen Erfolgen zu rechnen.

### **Training + Wille = Erfolg???**

Der Start in die zweite Meisterschaftssaison 95/96 mißglückte bei beiden Jugendmannschaften der ESG 99/06. Die erste Mannschaft, die diese Saison in der zweithöchsten Liga im Bezirk, nämlich in der Bezirksklasse, spielt, errang nach drei klaren Niederlagen einen 6:2 Sieg gegen TSV Vikt. Mülheim.

Die zweite Mannschaft teilte dieses Schicksal mit einer glatten 0:8 Niederlage gegen BC RW Borbeck J2, besiegte allerdings die Mannschaft des BC RW Oberhausen klar mit 7:1. Außerdem holten sie ein 4:4 Unentschieden beim VfL Hüls. In den restlichen Spielen hatten sowohl die erste als auch die zweite Jugendmannschaft wenig Chancen.

### **Über's Training: Hart aber herzlich!**

Der diesjährige Trainerwechsel in der Jugendabteilung brachte für viele Spieler neue Motivation. In dem zwei- bis dreimal wöchentlichen Trainingsprogramm ist eine

geregelt Abfolge der Übungen vorhanden. Diese bringen bessere Kondition und eine Steigerung der Leistung. Außerdem finden sich immer mehr jüngere Badmintoninteressierte bei unserem Training ein.

#### **Unsere Trainingszeiten:**

Mittwochs und freitags, jeweils 18.00–19.30 Uhr, und nach Absprache samstags, 14.00–18.00 Uhr.

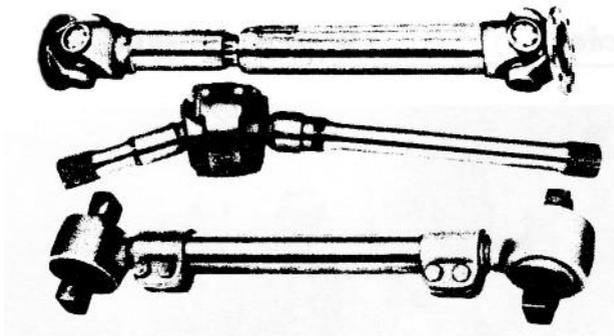
Ich denke, das Trainingsklima hat sich verbessert, und es zeigen sich jetzt schon erste deutliche Erfolge.

**Alles in allem eine positive Veränderung.**

Maren v. Rappard

*Die Badminton-Abteilung  
wünscht allen Spielern, Eltern  
und Freunden der Abteilung ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches Neues Jahr!*

<b>B</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>M</b>	<b>I</b>	<b>N</b>	<b>T</b>	<b>O</b>	<b>N</b>
<b>A</b>	<b>N</b>	<b>A</b>	<b>O</b>	<b>D</b>	<b>I</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>E</b>
<b>L</b>	<b>S</b>	<b>U</b>	<b>T</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>L</b>	<b>G</b>	<b>W</b>
<b>L</b>	<b>T</b>	<b>E</b>	<b>I</b>	<b>A</b>	<b>T</b>	<b>E</b>	<b>A</b>	<b>C</b>
<b>G</b>	<b>R</b>	<b>R</b>	<b>V</b>	<b>L</b>	<b>E</b>	<b>N</b>	<b>N</b>	<b>O</b>
<b>E</b>	<b>E</b>	<b>L</b>	<b>A</b>	<b>E</b>	<b>N</b>	<b>T</b>	<b>I</b>	<b>M</b>
<b>F</b>	<b>N</b>	<b>A</b>	<b>T</b>			<b>E</b>	<b>S</b>	<b>E</b>
<b>Ü</b>	<b>G</b>	<b>U</b>	<b>I</b>				<b>A</b>	<b>R</b>
<b>H</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>O</b>				<b>T</b>	
<b>L</b>	<b>N</b>		<b>N</b>				<b>O</b>	
	<b>D</b>						<b>N</b>	



**Kuesel  
Antriebe**

Gelenkwellen  
Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 4300 Essen 13  
Tel. Sa.-Nr. 02 01 / 55 78 30 · Telefax 02 01 / 5 57 83-35  
Telex 85 797 80 kues d

# Wagsteiner Stuben

Gute Küche bis 23.00 Uhr!  
Besonders empfehlen wir unseren preiswerten  
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter  
4300 Essen 1 · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

---

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -



**Fußball**

☎ 02 01 / 78 39 70 B. Müller  
☎ 02 01 / 22 56 11 M. Lapaczynski  
☎ 02 01 / 58 69 72 H. Degner

## Standortbestimmung!

Neun Spieltage brauchte die 1. Mannschaft der ESG 99/06, um sich nach 7 Siegen in Folge mit erzielten 21 Punkten (neue 3 Punkte-Regelung) auf dem 2. Tabellenplatz in der Ruhrbezirksliga wiederzufinden. Doch, durch mehrere dauerverletzten Stammspieler (Schulukat, Müller, Bekar und Herhut) war es unmöglich, gegen den Aufstiegsaspiranten Sportfreunde Katernberg im 10. Spiel den Platz an der Sonne zu verteidigen. In einem Klassenspiel an der Hubertusburg wurde die Partie leider mit 2:3 verloren. Ein Tabellenrutsch auf Platz 4 war die Folge.

Im anschließenden Auswärtsspiel beim Tabellenführer Teutonia Überehrhagen die Trauben mehr als hoch. Hier traf man auf eine Mannschaft, die als absoluter Topfavorit zu zählen ist. Kurzfristig fielen mit D. Treptow und C. Jekosch noch 2 starke Defensivkräfte aus, so daß man mit einer Rumpfmannschaft antreten mußte und mit einer 0:5 Packung nach Hause geschickt wurde, was uns auf den 5. Tabellenplatz zurückwarf. In diesen Spielen zeigte sich sehr deutlich,

daß man realistisch gesehen in diesem Spieljahr um Platz 5 mitspielen wird. Die letzten 5 Spiele bis zum Ende der Hinrunde werden uns deutlich anzeigen, wie der Leistungsstand der Mannschaft wirklich ist.

Die 2. Mannschaft hat sich zwischen Platz 10 und 14 festgesetzt, so daß das angestrebte Ziel, ein einsteiger Tabellenplatz zur Halbsaison, sehr schwer zu realisieren sein wird.

Zum Jahresausklang gilt unser besonderer Dank allen Freunden und Gönnern der Fußball-Abteilung, die mit Engagement und Fleiß dazu beigetragen haben, daß in Ruhe und ohne jeglichen Druck weitergearbeitet werden konnte, damit auch weiterhin guter und ehrlicher Sport an der Hubertusburg geboten werden kann.

Die Fußball-Abteilung wünscht allen Freunden ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“ sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr!

Mit sportlichem Gruß  
Herbert Degner

COLORIERTE  
DARSTELLUNGEN  
COMPUTER  
FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN  
BESCHILDERUNGEN  
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG  
AUTOBESCHRIFTUNG  
OBJEKTGESTALTUNG

**BIESLER**  
**B**  
**G M B H**

SCHÜRMANSTR. 39  
45136 ESSEN

TELEFON 02 01 / 25 60 65/66  
TELEFAX 02 01 / 25 12 39

**BRILLEN  
UND KONTAKTLINSEN**



**OPTIK**

**n. wessiepe**

**Steeler Straße 206 · 4300 Essen 1**

**KKK**  
*Konditorei Kost*

**4300 ESSEN**

**Steeler Straße 432**

**Telefon 02 01 / 26 42 22**



*Die E-Jugend der Saison 1995/96*

## **Bambini, F-Jugend E-Jugend**



### **Talentquelle an der Hubertusburg sprudelt weiter**

Nach einer überaus erfolgreichen Saison 1994/95 mit dem Gewinn des Stadtpokals und der Stadtmeisterschaft der F-1-Jugend und dem Sieg im Stadtpokal der E-1-Jugend wollen sich die Verantwortlichen im unteren Jugendbereich nicht auf den Lorbeeren ausruhen.

Sowohl bei der F-Jugend (6-8 Jahre) als

auch bei der E-Jugend ist die ESG auch in dieser Spielzeit dreißig vertreten.

Im Vorschulalter, den Bambinis von 3-6 Jahren, vergrößert sich die Gruppe von Woche zu Woche, so daß hier schon in zwei Abteilungen trainiert und gespielt wird.

Jugendleiter und Trainer freuen sich nicht nur über den regen Zulauf an Kindern, sondern auch über die Mitarbeit der Eltern zur Betreuung der Mannschaften.

Deshalb gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank allen Eltern, die sich tatkräftig für unsere Jugend einsetzen, mit der Bitte, dies auch weiterhin zu tun.

Hans-J. Willemsen



Die D-Jugend der Saison 1995/96

## D 1-Jugend



### D 1-Junioren im Neuaufbau!

Die D 1-Junioren der ESG waren schon immer eine der erfolgreichsten Mannschaften des Vereins. Umso wichtiger war es, auch in dieser Spielzeit eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Also wurden alle D-Junioren des Vereins zu fünf Trainingseinheiten zusammengezogen. Hier setzten sich aus über 30 Spielern sehr schnell, die unserer Meinung nach geeignetesten Spieler für die D-1 durch. Zu diesem Kern gesellten sich noch fünf Spieler, die aus anderen Vereinen den Weg zur ESG fanden, so daß letztlich folgende Spieler die D-1 bilden:

Felix Selter, Dominik Merkel, Andreas Weizel, Steffen Janke, Dominik Rüter, Dennis Krone, Dustin Witter, Torsten Kleszka, Marius Formella, Michael Lindner, Danial Arias, Sven Barchewitz, Thorsten Kiwitter, Christoph Ickler, David Hofacker, Stephan Nachtigall, David Martzock.

In einem Trainingslager in Deitenbach fand die Mannschaft menschlich zueinander. Nach anfänglichen Erfolgen: Turniersieg bei

Steele 03/20 und eigenem Turnier folgte sehr schnell die Ernüchterung: Pokalschlappe bei Burgaltendorf, Niederlage in Kupferdreh; einem sehr achtbaren Unentschieden gegen Kray 09/31 folgte ein neuer Rückschlag gegen ESV 10/21. Trotz 3:0 Führung trennte man sich zum Schluß 3:3.

Es zeigte sich, daß die Mannschaft, überwiegend jüngerer Jahrgang, noch einen beschwerlichen Weg vor sich hat. Der Wechsel von den E-Junioren zur D ist doch schwerer als einige dachten. Größeres Spielfeld, längere Spielzeit, größere und reifere Spieler als Gegner und anderes Spielverhalten verlangt von allen Spielern und Eltern ein Umdenken.

Aber die Geduld der Eltern und der Trainings-eifer der Spieler werden immer mehr belohnt. So wurden die letzten 3 Freundschaftsspiele mit sicheren Siegen gefeiert. Deutliche Erfolge sieht man im läuferischen und spiel-taktischen Bereich. Mit einem Wort. Der Ball läuft in die richtige Richtung.

Für die weiteren Aufgaben wünschen wir uns, den Spielern, den Eltern, den Betreuern und dem Trainer viel Freude und Erfolg.

Markus Rausch, Marco Klinder,  
Hans-Jürgen Ruppel.



**C II-Jugend**



Nachdem uns mit Ablauf der alten Saison einige C Jugendspieler verlassen haben, hatten wir Sorge, 2 spielfähige Mannschaften aufbieten zu können. 25 Spieler für 2 Mannschaften ist in der Regel zu wenig. Doch dann trat ein kleines Wunder ein. Innerhalb von gut 4 Wochen meldeten sich 16 neue C-Jugendspieler in unserem Verein an. Somit waren alle Probleme gelöst. Mittlerweile müssen wir uns um eine C III Gedanken machen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Jugendlichen und den Eltern unserer Mannschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken und verbinden dies mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1966.

Helmut Kahlert, Andreas Salamon


  
**Die Fußball-**  
**Jugend-Abteilung**  
**wünscht allen**  
**Trainern,**  
**Betreuern, Spielern,**  
**Eltern und Gönnern**  
**des Vereins**  
**ein friedliches**  
**Weihnachtsfest**  
**und ein**  
**glückliches**  
**Neues Jahr!**

**Die Fußball-Jugendabteilung sucht Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, die Interesse am Mädchen-Fußball haben.**

**Training ist vorerst montags und mittwochs, um 17.15 Uhr, auf der Sportanlage Hubertusburg.**

**Weitere Informationen: Jugendleiter Lothar Malinowski, Tel. 27 65 49**

**ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG**

**Parkett**  
**ANTON STIENE**

4300 ESSEN 1 · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

**Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:**

Neuerlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen  
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



## **Ein Thron für Fußballprofi Oliver Bierhoff**

Ungewöhnlicher Ort für ein Interview auf der Piazza S. Giacomo im norditalienischen Udine: Auf der Sitzfläche dieses 20 Meter hohen Holzstuhls gab es Oliver Bierhoff, einziger deutscher Fußballprofi in Italiens Liga, dem ZDF-Sportreporter Jochen Bouhs. Ein Portrait des Torschützenkönigs von Udinese, der seine Karriere bei der ESG 99/06 in der F-Jugend begann. Oliver Bierhoff spielte 5 Jahre für unseren Verein bevor er dann zu unserem Ortsnachbarn ETB Schwarz-Weiß wechselte.

Oliver Bierhoff will neben der deutschen auch die italienische Staatsbürgerschaft annehmen. Der 27jährige, von Inter Mailand und Juventus Turin heiß umworben, würde damit für die deutsche Nationalmannschaft spielberechtigt bleiben, aber in seinem Club keinen Ausländerplatz besetzen. Der Marktwert Bierhoffs soll bei 15 Millionen Mark liegen.

In der italienischen Nationalmannschaft darf er jedoch nicht spielen, da er schon zehnmal das deutsche Trikot der U 21 getragen hat.

**! NICHT VERGESSEN: !**  
**Diese Ausgabe bitte an Verwandte,  
Nachbarn, Bekannte, Sportfreunde  
und Kollegen weitergeben!**  
**Besten Dank für Ihre Unterstützung!**  
**Präsidium · Redaktionsausschuß**



## **Auch „International“ vorn**

Schon zum dritten Mal seit Bestehen der Leistungsturngruppe nahmen wir am Rhein-Ruhr-Pokal des MSV Duisburg teil. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch dieser Wettkampf ausgezeichnet organisiert, was sich dann auch nicht nur bei uns herumgesprochen hat, so daß in diesem Jahr 47 Mannschaften gemeldet wurden. Geturnt wird in diesem Wettkampf in zwei Leistungsstufen, L5 und L6. So mußten unsere Mädchen gegen eine beachtliche Konkurrenz antreten. Wie immer schnitten sie dabei sehr gut ab.

Die älteren, Jasmin Herholz, Annika Goldenberg, Felizitas Lichtenberg, Anette Böttcher und Sarah Lange erreichten einen hervorragenden 9. Platz (von 21 Mannschaften), die jüngeren, Judith Graf, Ute Bertz, Nicole Krone, Lara Husemeyer und Jessica Seelig stürmten das Treppchen hinter dem TV Hülse (von 16 Mannschaften). Das kann ja kaum noch besser werden!

## **Haus am Turm**

Auch in diesem Jahr fand eine Wochenendfreizeit im Haus am Turm in Essen statt. Wie schon im letzten Jahr war die Freizeit ausgezeichnet von Tanja Schneider und Nina Stritzke organisiert. Zirkus – das Thema dieses Jahr – mit Artisten, Zauberern, Jongleu-

ren und vielen anderen stand auf dem Programm. Am Sonntag wurde gebastelt, Spaß gemacht hat es wieder einmal allen, nur mit dem Essen hatten wir dieses Jahr kein Glück. Das wird sich aber hoffentlich im nächsten Jahr ändern, wenn die nächste Wochenendfreizeit der Jugendturnabteilung stattfindet. Vielen Dank auch allen Übungsleiterinnen, die zur Unterstützung mitgefahren sind!

## **Aktuelles in Kürze**

### **Gar nicht nach Dierdorf**

Nein, Dierdorf ist nur die Autobahnausfahrt. Die Freizeit der Jugendturnabteilung findet in Höchstenbach im Westerwald statt. Wir fahren in ein Landschulheim. Anmeldungen bitte schnell bei den Übungsleitern abgeben. Einige Plätze sind noch frei!

### **Haus am Turm**

Auch im nächsten Jahr wird wieder die Wochenendfreizeit der Jugendturnabteilung angeboten!

### **Nikolaus-Pokal**

Das diesjährige Nikolaus-Pokal-Turnen findet wieder in der Turnhalle an der Wolfskuhle statt und zwar am 2. 12. 1995.

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Ulrich Wagner

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel  
Lotto · Toto · Glücksreisen  
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

**Martin Schäfermeyer**

**4300 Essen 1 (Huttrop)  
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**

# Ratensparen

# PLUS

## Ihre Geldreserve für alle Fälle!

Mit einer monatlichen Rate von  
150 DM erhalten Sie nach  
15 Jahren über

# 44.000 DM

**Sie finden uns in:**

**Burgaltendorf**

Alte Hauptstr. 1-3, 45289 Essen  
Tel. 0201/5603-0, Fax 5603-248

Steele, Überrauch, Freisenbruch, Holthausen, Oberaltendorf,  
Kupferdreh, Hattingen-Niederwenigern, Schonnebeck,  
Stoppenberg

**und auch in der Innenstadt!**  
**III. Hagen 30**

*Besuchen Sie uns!*



**Genossenschaftsbank Essen eG**

Stand Oktober 1995



## ***Klassenziel bislang voll erreicht!***

Die erste Frauenmannschaft steht nach den ersten 5 Meisterschaftsspielen – bei nur einer Niederlage gegen Spitzenreiter RSV Mülheim – mit 7:3 Punkten unerwartet auf Platz 3 der Landesligatabelle und stellt somit die führende Damenmannschaft in Essen. Und das, obwohl Trainer Wolfgang Swegat aus studientechnischen Gründen das Training in der Saisonvorbereitung häufig nicht leiten konnte und die Mannschaft sich in Eigenregie quälen mußte.

Das vor der Saison erklärte Ziel „Klassen-erhalt“ ist somit bislang voll erfüllt worden. Dieser positive Trend sollte sich auch im nächsten Spiel gegen Schlußlicht Post SV – und natürlich auch in den dann folgenden Spielen – fortsetzen. Hierzu muß allerdings der Angriff verbessert und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden, um so für die Gegner unberechenbarer zu werden. Verstärkte Konzentration auf diese Aufgabe sollte die derzeitige gute Position der Mannschaft auch in Zukunft gewährleisten.

Auch in den Pokalbegegnungen zeigte sich die derzeitige Stärke: Im Kreispokal ist die Runde der letzten Vier erreicht worden, die am 18.11. ausgetragen wird. Im HVN-Pokal

konnte die Mannschaft sich durch einen überraschenden Sieg gegen Verbandsligist Wermelskirchen sogar für den WHV-Pokal qualifizieren. Dort muß dann schon mit Mannschaften mit Regionalligaspielstärke gerechnet werden. Hier noch drei Runden überstehen und wir stehen im DHB-Pokal...

Naja, wir wollen es ja nicht gleich übertreiben. Wer die Frauen dabei unterstützen möchte, ist dazu am Wochenende 12./13. Januar herzlich eingeladen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Dieser erfreulichen Bilanz der ersten Frauen steht die weniger erfreuliche der zweiten Frauen gegenüber. Sie bilden das Schlußlicht in der Kreisliga. Dieser Standort rührt allerdings nicht von der spielerischen, sondern allein von der personellen Schwäche her. Wer gesehen hat, wie wacker sie sich mit nur 4 Feldspielern gegen Altendorf 09 geschlagen haben und mit 5 Feldspielern gar ein 14:14 gegen HSG am Hallo II erzielten, der weiß, daß einzig die zu geringe Personaldecke Schuld an ihrem derzeitigen Tabellenplatz ist. Also, wer Lust hat mal wieder oder endlich einmal Handball zu spielen, hat hier die einmalige Chance dazu.

Anne Katrin Tiggemann

## ***Mäßiger Saisonauftakt bei unseren Herren!***

Entgegen den Erwartungen verlief der Saisonbeginn bei unseren Herren nicht ganz so, wie man es sich erhofft hatte. Die Tatsache, daß man zunächst gegen vermeintlich schwächere Mannschaften würde antreten müssen, hatte doch nach dem Verlauf der letzten Spielzeit erwarten lassen, daß man die ersten Wochen ohne Punktverlust würde überstehen können.

Doch machte der TV Kupferdreh unseren Männern (nach ihrem Auftaktsieg zu Oktoberbeginn gegen den SV Borbeck) am 2. Spieltag einen Strich durch die Rechnung, ging man doch mit 12:14 Toren geschlagen vom Spielfeld. Leider ging es dann auch so weiter. Dem Sieg gegen die Zweitvertretung des TV Cronenberg folgte eine erneute Niederlage, diesmal gegen die Oldies von

TUSEM III. Diese behielten auf Grund ihrer Routine und eines denkbar schlechten Spiels unserer Männer mit 17:14 die Oberhand. Nachdem es am 28.10. gegen HSV Frintrop erneut einen Sieg gab, ist zu hoffen, daß unsere Mannschaft – bei erkennbarem spielerischem Aufwärtstrend – gefestigt in die nächsten Begegnungen geht und sich in der Spitzengruppe etablieren kann!

Gerd Schmidt

*Die Handball-Abteilung  
wünscht allen Spielern, Eltern  
und Freunden der Abteilung ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches Neues Jahr!*

# Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume für alle Gelegenheiten bis 199 Personen  
Gepflegte Getränke · Im Ausschank u.a.:



4300 Essen 1 · Steeler Straße 444 · Telefon 02 01 / 26 27 23  
Vereinslokal der ESG 99/06

**Der  
Getränke  
Spezialist**



Markgrafenstraße 10  
Telefon 02 01 / 28 80 72

**Wir bieten ein vielseitiges Programm an Faßbier –  
Flaschenbier – Mineralwasser – stets gekühltes  
Party-Faßbier**

**Zapfanlagen mit elektr. Kühlung leihweise erhältlich!**



**Kaufen wo man parken kann**



**DGS · Markgrafenstr. 10 · Essen 1**



Die HCE-Damen: stehend v. li.: Betreuer Uli Sänger, Daniela Krämer, Kati Klinginger, Annika Leitheußer, Nina Schynol, Carol Hill, Kristina Schulte, Katrin Osterkamp, Maren Garrecht, Trainer Thomas Hendricks, kniend v. li.: Lara Garrecht, Nicola Wagner, Catrin Rieder, Caroline Schelp, Sabine Krämer, Caroline Hüning, Kirsten Niemann, Co-Trainer Stefan Cohnen, liegend Susanne Borchard.

## ***Feldhockey: Damen des HCE winkte die Bundesliga***

### **Aufstieg in die Bundesliga wäre Sahnehäubchen gewesen!**

Den Damen des Hockey-Clubs Essen bot sich am 3. Wochenende im Oktober in Hamburg die große Chance zum „Durchmarsch“ in die Feldhockey-Bundesliga, Gruppe Nord. Für die gerade erst in die Regionalliga aufgestiegenen Essenerinnen wäre der Sprung in die höchste deutsche Spielklasse allerdings eine riesengroße Überraschung gewesen! „Wir können die Aufstiegsrunde ganz locker angehen. Unser Saisonziel ist mit dem zweiten Platz in der Regionalliga West mehr als erreicht!

Alles andere, was jetzt noch kommt, wäre das Sahnehäubchen“, sagte der Trainer Thomas Hendricks, der im letzten Jahr mit den HCE-Knaben nur knapp den Einzug in die Endrunde zur deutschen Meisterschaft verpaßt hatte.

Der klare Favorit war ohnehin Nordmeister und Gastgeber-Club an der Alster Hamburg, den der HCE herausforderte.

Die Essenerinnen durften sich jedenfalls Außenseiterchancen ausrechnen, sorgten sie doch als Neuling in der Regionalliga für Furore, als sie an elf von vierzehn Spieltagen die Tabelle anführten.



Die junge Truppe mit einem Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren hat die Zukunft noch vor sich. „Der Club an der Alster hat dagegen schon Bundesligaerfahrung gesammelt. Aber die Mannschaft wurde während der gesamten Saison bei nur einem Verlustpunkt kaum gefordert. Und in der Aufstiegsrunde entscheidet eben die Tagesform“, weiß der 32jährige Trainer Hendricks, dessen Mannschaft durch die Neuzugänge Maren und Lara Garrecht sowie Caroline

Schelp von Club Raffelberg viel ausgeglichener geworden ist.

**Ergebnis:**

„Wir haben viel zu spät unsere Nervosität abgelegt“, mäkelte HCE-Trainer Thomas Hendricks. Tatsächlich kamen die Essenerinnen erst in Fahrt, als sie bereits mit 0:3 hinten lagen. Eine Viertelstunde vor dem Ende ließ Lara Garrecht mit dem 1:3 noch einmal die Hoffnungen keimen, doch wurden in der Schlußphase zuviele Chancen vergeben.

## ***Hockey-Damen aufgestiegen***



Überlegen mit sechs Punkten Vorsprung vor dem Zweiten, Preußen Duisburg, holte sich die zweite Damen-Mannschaft des HC Essen die Meisterschaft in der ersten Hockey-Verbandsliga. Das von Markus Rüsing trainierte Team wurde erste vor wenigen Jahren gegründet und hatte in der untersten Spielklasse begonnen. Nun können die HCE II-Damen den Aufstieg in die Oberliga feiern, nach der Bundes- und Regionalliga die dritthöchste Liga, und treffen in der nächsten Feldsaison auf die Lokalrivalen Etuf und ETB. Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft: stehend (von links): Trainer Markus Rüsing, Anja Altenschmidt, Tanja Bröcker, Katrin Feld, Francis Rüsing, Sandra Ostermann, Sandra Schöneich, Carmen Honisch; Kniend (von links): Anne Stemper, Andrea Husemeyer, Bettina Leber, Torfrau Brigitte Schynol, Katrin Sasse, Cathrine Hüning. Manfred Leufgen

**Das Präsidium der ESG 99/06 gratuliert unseren HCE-Sportfreunden ganz herzlich zu den Erfolgen in 1995, verbunden mit effizienter Jugendförderung.**

**Allen Hockey-Sportlerinnen und -sportlern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und weitere Erfolge bei bester Gesundheit in 1996**

Dr. Reinhard Behlke · Ulrich Schlüter · Rüdiger Weigt



## **Traditionsturnier zum Jubiläum TC ESG und TC Wiesenberg**

Freundschaft unter Sportlerinnen und Sportlern, die in der gleichen Sportart aktiv sind, ist zumeist die Regel.

Eher Ausnahme dürfte sie unter Vereinen sein, wenn sie – wie beim TC Wiesenberg und dem TC ESG – schon zwei Jahrzehnte miteinander sportliche Beziehungen pflegen. Diese lassen sich auch noch kooperativ verstärken.

Beteiligte:

### **TC Wiesenberg**

Damen: Alten H., Behne, E., Lippens, G., Ridder, C., Schramm, E., Schramm, D., (6)

Herren: Alten, T., Lippens, E., Scheidweiler, K.-H., Schramm, H., (4)

### **TC ESG**

Damen: Holtmann, C., Fischer, M., Laurien, H., Schulz, E., (4)

Herren: Behlke, R., Bodemann, K., Holtmann, T., Fischer, W., Liesner, E., Schlüter, U., Schulz, G., (7)

Die Abwicklung des Jubiläumsturnier lag in den Händen des Spielleiters Teja Holtmann, der die notwendige Programmierung und

Disposition in vorzüglicher Weise löste.

Es wurden 4 Runden ausgespielt – im Doppel und im Mixed.

### **Ergebnisse:**

1. Runde 1,5 : 1,5 (unentschieden wurde mit 0,5 gewertet); 2. Runde 2,5 : 0,5; 3. Runde 1,0 : 2,0. **Zwischensumme:** 5 : 4.

4. Runde – entscheidend – die endete mit 3 : 0 für den Gastgeber, so daß er diesmal vorne lag. Endergebnis: 8 : 4.

Das kann sich aber wieder 1996 ändern!

### **Kommentar:**

*Das Ergebnis vom 23.9.95 resultiert aus einer fairen Wertung der zum Turnier angetretenen Damen und Herren beider Vereine (siehe die o.a. aufgeführte Beteiligtezahl) – und ist mithin angemessen!*

Jenseits aller Wertungen erfreuten sich die Aktiven an einer zusätzlichen Ergänzung: „JUST FOR FUN“, d.h. wer mit wem den Tennisschläger schwingen wollte: Das blieb ins Belieben der jeweiligen Teilnehmer gestellt. Die Damen der ESG verwöhnten die Gäste zum Kaffee und/oder Tee mit selbstgebacke-



**Tennis**

☎ 0201 / 57 63 52 U. Schlüter  
☎ 0208 / 49 10 37 T. Holtmann

nen Torten, wie schon immer gehabt. Der Abend gehörte dem Frohsinn! Familie Chvala, die uns noch recht lange erhalten bleiben möge, hatte ein hervorragendes Abendessen zubereitet. Höhepunkte des Abends und zum Schmun-

zeln aller Anwesenden gerieten die Sketche von Eva und Horst Schramm – last but not least – unser wiederhergestellter Erich Liesner war auch unübertrefflich! Wir freuen uns schon auf 1996!

Dr. R. Behlke

## **Die Club-Meisterschaften 1995**

fanden bei den Mitgliedern wenig Resonanz: Weder bei den Aktiven noch bei den Zuschauern, es stellt sich die Frage ob diese überhaupt noch durchgeführt werden sollen. Keine Damen-, Jungseniorinnen-, Seniorinnen, Herren der offenen Mannschaften, meldeten zur CM, sodaß diese Disziplinen nicht gespielt wurden! Die Endspielpaarungen wie folgt:  
Mixed: **Julia Nickel/Arndt Marzilger** – Annette/Reinhold Breitenstein. Herren-Dop-

pel: **Guido in der Wiesche/Udo Schilde** – Georg Schulz/Teja Holtmann. Herren Einzel ab 40: **Adi Weishaupt** – Reinhold Breitenstein.

Herzlichen Glückwunsch  
Reinhold Breitenstein, Sportwart

*Die Tennis-Abteilung wünscht allen Spielern, Eltern und Freunden der Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!*

**DAS FACHGESCHÄFT FÜR TENNIS UND MODE**

**ellesse**

**LACOSTE**

**FILA**

**GROSSAUSWAHL  
IN TENNISKLEIDUNG  
BESAITUNGS-SERVICE –  
FACHMÄNNISCH UND SCHNELL  
STÄNDIG SONDERANGEBOTE!**

**ZENTRASPORT**

**SPORTSCHULZ**

Rüttenscheider Straße 50 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201 / 77 03 06



## **Saison 95/96 hat begonnen!**

Nachdem die lange Sommerpause überbrückt werden mußte, haben bei allen Mannschaften die Meisterschaftsspiele begonnen.

Die **1. Mannschaft** hatte anfangs Probleme, ihren Rhythmus zu finden. Mittlerweile hat sich aber die Leistung stabilisiert, und man belegt einen Mittelfeldplatz. In Stammbesetzung dürfte die Bezirksklasse gehalten werden.

Die **2. Mannschaft** könnte ganz oben in der Tabelle stehen, wenn nicht einige berufsbedingte Ausfälle zu beklagen gewesen wären. So springt im Moment ein gesicherter Mittelfeldplatz heraus. Vielleicht gelingt ja doch noch der Anschluß nach ganz oben.

Bei der **3. Mannschaft** wurden zur Beginn der neuen Saison einige junge Spieler eingebaut. Ein positiver Trend ist hier durchaus erkennbar, nachdem auch das erste Spiel gewonnen werden konnte und der Anschluß an das untere Mittelfeld geschafft wurde.

Die **4. Mannschaft** gewann ebenfalls ihr erstes Spiel, leider macht sich doch das Feh-

len einiger schwer erkrankter Spieler bemerkbar. Werdet wieder gesund Jungs! Wir brauchen Euch!

Im Jugendbereich mußte die 1. Jugend zurückgezogen werden, weil sich kurzfristig 3 von 4 gemeldeten Jugendlichen abgemeldet haben.

Die **1. Schüler** spielt oben mit und ist z.Zt. 3. in ihrer Gruppe.

Die **2. Schüler** gilt als Aufbaumannschaft, auch sie hat bereits ihr erstes Spiel gewonnen. Weiter so!

Bei den Bezirksmeisterschaften belegte **Nils Schwinning** bei den Schüler B im Doppel den 3. Platz. Bei den Schüler C wurde er im Doppel sogar 2., im Einzel wiederum 3. Dieser 3. Platz bedeutet gleichzeitig die Startberechtigung für die Westdeutschen Schülermeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern der Tischtennis-Abteilung, sowie den Eltern der Jugendlichen, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1996.

A. Schmidt

## *Vereinschals*

Nun hat auch die ESG 99/06 seinen eigenen Vereinschal. Der Schal ist in den Vereinsfarben blau/gelb gehalten. Er ist im Schaufenster der ESG-Geschäftsstelle, Engelsbecke 6a, ausgehängt und kann jederzeit begutachtet werden. Interessenten können ihre Bestellung bei den Abteilungsleitern abgeben.

# 20,00 DM



## **100 Jahre Volleyball von der Idee zur Realität – heute –**

Schon der Erfinder bewies viel Fingerspitzengefühl. Als William G. Morgan Ende des vergangenen Jahrhunderts nach einem Spiel für alle suchte, kam ihm in den Sinn, die Parteien zu trennen. Denn das von seinem Lehrer an der „Schule für christliche Arbeiter“ in Springfield/Massachusetts erfundene Basketballspiel schien ihm nur für „jüngere Männer ideal zu sein, aber es mußte auch etwas für ältere Männer geben, was nicht so hart war“. Mit dieser schlichten Idee war geboren, was Generationen von Sportwissenschaftlern und Spielpädagogen später als koedukativ und integrativ lobten. Getrennt durch ein Netz und so vor unmittelbaren körperlichen Attacken geschützt, können beim Volleyball nicht nur alte Männer gegen junge spielen, sondern auch Kinder gegen Erwachsene, Frauen gegen Männer, Behinderte gegen Nichtbehinderte, Könner gegen Anfänger. Es kommt nur darauf an, auf welches Ziel sich die Beteiligten einigen. Morgan würde sicher zufrieden lächeln, wenn er die vielen

Menschen sähe, die sich einfach an seinem Spiel erfreuen. Allerdings gibt es auch die andere Seite des Netzes. Dort hat sich ein Leistungssport entwickelt, der sich von der Idee seines Schöpfers weit entfernte. Doch das Spiel war ohnehin nie ausschließlich ein unschuldiger Freizeitspaß. Zwei Mannschaften von je sechs Spielern – und sechs Auswechselspielern – versuchen, den Ball über ein Netz so in das gegnerische Feld zu spielen, daß er dort den Boden berührt bzw. nur fehlerhaft zurückgespielt werden kann. Im eigenen Feld darf der Ball, der nach der dritten Berührung über das Netz gespielt werden muß, den Boden nicht berühren. Er darf jedoch außerhalb der Spielfeldgrenzen angenommen werden.

**Herzlich eingeladen sind alle Volleyballfreunde (Anfänger, Mixed), die einen Ausgleichssport suchen.**

**Rufen Sie uns an unter Tel. 47 38 25, R. Hohmann. Am besten sonnabends oder Sonntagvormittag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.**

# **Gaststätte Zum Buschkrug**

**Inhaber Friedel Ruhrrath  
Schwanenbuschstraße 163 · 4300 Essen 1  
Telefon 02 01 / 28 55 87**

***König-Pilsener***

**Gutbürgerliche Küche · Bundeskegelbahn**

**– Verkehrslokal der ESG 99/06 –**

# Das besondere Angebot für junge Leute

**Für wenig Geld: Sicherheit auf allen Straßen und Wegen...**

**...mit der Barmenia Kfz-Versicherung**

- Als **Fahranfänger/in** starten Sie in der Kfz-Haftpflichtversicherung unter bestimmten Voraussetzungen mit 125 % statt mit 260 %.
- Als **Frau** erhalten Sie einen 10 % günstigeren Beitrag in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung.

**...mit der Barmenia Unfallversicherung**

- Sie genießen finanzielle Sicherheit in Freizeit, Beruf, Studium und Schule. Rund um die Uhr. Weltweit. Durch die doppelte Sicherheit von Kapitalleistung plus monatlicher Unfall-Rente.
- Im Alter zwischen 18 und 25 Jahren zahlen Sie 25 % weniger Beitrag als ältere Versicherungsnehmer.

Für junge Leute zählt jeder Pfennig! Fragen Sie deshalb nach der Barmenia Kfz-Versicherung und der Barmenia Unfallversicherung für junge Leute.

**Sprechen Sie mit uns oder senden  
Sie einfach den Coupon an:**

Barmenia Krankenversicherung a.G.  
Barbara Bouvelle  
Heibauerfeld 40 · 45327 Essen  
Tel. und Fax 02 01 / 35 76 77

**Barmenia**  
Wir sind Ihre Versicherung.

Ja, ich möchte mehr über das besondere Angebot für junge Leute in der Barmenia Kfz- und Unfallversicherung wissen. 

Name  Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Alter  Beruf

Wir bestätigen, daß wir Ihre Daten streng vertraulich behandeln und nur für interne Zwecke speichern.

	1	2	3	4		5	6	7	
1		II			III				
2						VIII			8▼
3						4▶			
		XII				11▼			
5							IV		
	XI								
	6▶					7▶			
	9▶								
		8▶							
	IX	10▶							
9						10▶			
		V				12▶			
11					12▶				13▼
		VII					VI		
13					14▶				
	X	I							
15									

CH = ein Buchstabe

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

I    II    III    IV    V    VI    VII    VIII    IX    X    XI    XII

### Waagrecht

- mögliche Lagerung für Teile der Beine
- Gegenteil von Abwelchen
- russischer Männername
- mögliche Abkürzung für „Beute“
- Teil einer Straßenbegrenzung
- Abkürzung für ital. Fernsehsender
- Stadt im Sauerland
- Jahrbücher
- fränkische Hausflure
- feingemahlenes Gestein
- Abkürzung für „Ruhruniversität“
- Abkürzung „Leitender Ministerialrat“
- Zeitmesser
- Teil einer Getränkemarkte
- Nachbarland

### Senkrecht

- Adjektiv für ein Gebot in jeder Sportart
- Osteuropäer
- schnell reagierend
- Fischart
- Spielkarte
- Beleuchtungsteil am Auto
- scherzhaft: Besuch einer Gaststätte
- ohne Grenzen
- Profession
- Flußname
- Brotröster
- Abkürzung für „Landesweiter Personenkult“
- italienisch „Ja“

Absender:

Vorname, Name

PLZ, Ort

Straße

Telefon

**Einsendeschluß: 1. 2. 1996**

Die Buchstaben mit den römischen Ziffern ergeben fortlaufend gelesen das gesuchte Lösungswort, das in unserer Geschäftsstelle, Engelsbecke 6a, 45138 Essen, abgegeben werden sollte. Trennen Sie diese Seite aus dem Heft heraus, tragen das Lösungswort ein und versehen Sie dieses Blatt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift. Unter den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner ausgelost, die unseren neuen ESG-Vereinschal erhalten.

## **Regelmäßige Bewegung tut dem ganzen Körper gut!**

Wir schieben es leicht auf das Alter, wenn wir nicht mehr so fit sind. Doch so einfach sollten wir es uns nicht machen! Wer sich zu wenig bewegt, riskiert Leistungsverluste von Muskulatur, Knochen, Kreislauf- und Nervensystem.

**Risiko der Sportmuffel:** Am gefährlichsten lebt die immer größer werdende Schar der Sportverweigerer. In den vergangenen sieben Jahren, so das Ergebnis eines Freizeit-Forschungsinstituts, ist der Anteil jener, die sich gelegentlich oder regelmäßig auf Trab halten, von 45 auf 38 Prozent zurückgegangen. Und ein gutes Drittel hält sich inzwischen streng an Winston Churchills Slogan

„No Sports“. 1987 lag die Verweigerungsrate erst bei einem Viertel.

Für Sportmediziner ist das ein Alarmsignal. Denn nach wie vor gehören Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Hauptursache: Bewegungsmangel. Wo das Auto den Fußmarsch, der Aufzug das Treppensteigen ersetzt, wird der Kreislauf nicht mehr gefordert und kollabiert dann bei der kleinsten Anstrengung.

Fast 20 Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben müssen bereits für die Reparatur von Bewegungsmangelkrankheiten aufgewendet werden.

## **Wir sind keine Bewegungsmuffel!**



ESG-Handballjugendliche aus der D- und E-Jugend stellten sich dem Fotografen.

Gaststätte  
Party-Service

„*Jägersruh*“

45138 Essen · Steeler Straße 375  
Telefon 02 01 / 28 51 65



**Gesellschaftsräume für Familienfeiern und  
Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn  
Biergarten ab Mai  
Verkehrslokal der ESG 99/06**

---

**Inh.: Monika Wiegand & Sabine Jerghoff GbR**

## **Elektro Struck GmbH**



- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

**Planung, Beratung  
und Ausführung**

**Wörthstraße 24  
4300 Essen 1**

**Telefon  
(02 01) 28 69 36/39**

**Telefax  
(02 01) 28 46 20**



**STEINEBACH  
RAUM &  
GESTALTUNG**

TAPETEN  
FARBEN  
TEPPICHE  
MALERBEDARF  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

**CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL  
4300 Essen 1 · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 021 41 / 28 30 75**

---

# Immer für Sie da...

Apotheken in Deutschland. Große Apotheken, kleine Apotheken. Ein System, das funktioniert. Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr.

Ihre Apotheke hat alle Arzneimittel im Zugriff, spätestens nach wenigen Stunden. Auch die selten benötigten – denn Hilfe ist auch bei seltenen Krankheiten nötig.

Komplett-Service rund ums Arzneimittel. Qualifizierte Information und Beratung inclusive. Fragen Sie Ihren Apotheker. Sein Rat ist wertvoll, auch wenn er Sie nichts kostet.

Unsere Apotheken. Wenn wir sie nicht hätten – wir müßten sie erfinden.



# MACHEN SIE DOCH, WAS SIE WOLLEN

Prämien  
bis zu **50%**  
**PRÄMIEN-  
SPAREN** *flexibel*

So viele Menschen – so viele unterschiedliche Wünsche. Aber auch so viele unterschiedliche Spargewohnheiten, sich diese Wünsche zu erfüllen. Deshalb verbindet jetzt das neue  Prämien sparen *flexibel* ungewöhnlich viele Vorzüge miteinander.

Gleich, wofür Sie es machen: Sie allein bestimmen jetzt, wieviel und wie lange Sie sparen. Und werden bei alledem mit Zinsen und Prämien stattlich belohnt.

Machen Sie also nicht nur, was Sie wollen. Sondern vor allem, was sich für Sie besonders auszahlt.

**Sparkasse Essen**

